

Freundschaft

Nach F. Brun

Männerchor

Joh. Heinrich Tobler

Textl. u. musikal. Bearbeitung v. Walter Schmid

Kräftig, nicht zu schnell

1. Fest, o Brü - der, ist das Band, das uns hier ver - bun - den,
 2. In der Ju - gend Won - ne - kranz strahl - te dei - ne Blü - te.
 3. Ju - gend welkt, der Lenz ent - flieht, ern - ster sind die Zei - ten.

Freund - schaft mit ge - weih - ter Hand hat es selbst ge - wun - den.
 Kei - ne Freu - de, die von dir nicht glüh - te.
 Freun - de und ein - er, der den uns be - glei - ten.

mf
 Har - mo - nie und San - ges - lust, sie er - he - ben uns - re Brust.
 Freun - de, Freun - de! un - ser Herz teil - te Won - ne, teil - te Schmerz;
 Wenn auch man - che Sor - ge droht, Freundschaft trö - stet in der Not.
mf *cresc.*

Freund - schaft, du sollst le - ben, Freund - schaft, du sollst le - ben!
 se - li - ges Er - le - ben, se - li - ges Er - le - ben!
 Freund - schaft, du sollst le - ben, Freund - schaft, du sollst le - ben!